

„Nach 24 Stunden ohne Strom hätten wir katastrophale Verhältnisse“

Beitrag von „JuGeWie“ vom 12. August 2019, 12:38

Zitat von Fluid

Eine Gastherme hat Schutzmechanismen drin. Die explodiert nicht bei einem Stromausfall.

Gut, die Gastherme ist ein schlechtes Beispiel.

Anders gesagt: Egal wieso es brennt, wer löscht dann? Es könnte auch der Blitz einschlagen. Das Problem ist das gleiche.

Wenn die Infrastruktur nicht funktioniert, dann ist es wurscht wieso es brennt, es wird keiner kommen um ein großes Feuer zu löschen.

Jetzt kann man sich natürlich um des Großvaters Bart streiten und sagen "die" sind Schuld, oder "die" oder "die anderen". Der Hinweis auf die Wohnungsbrände kamen ja mit den Leuten die "nur" Kerzen daheim haben für einen Stromausfall. Aber das bringt uns der Lösung eines Problems nicht näher. Also ich weiß nicht wer Großbrände (Wohnhäuser) löscht, wenn es keinen Strom/Benzin/Feuerwehr gibt.

Man kann Ignoranten halt nicht auf eine Insel abschieben und warten, dass sich das Problem von selbst löst. Man kann nur versuchen sich auf sie vorzubereiten.